
Nur gucken, nicht anfassen

Die 33 Exemplare des Alfa Romeo 33 Stradale sind längst ausverkauft. Zum Großen Preis von Italien, der am Sonntag, 3. September 2023, in Monza ausgetragen wird, ließ er sich dennoch bei einem Besuch bei Valtteri Bottas und Zhou Guanyu in der Boxengasse sehen. Damit schließt sich ein Kreis: Vor genau 56 Jahren wurde der historische Alfa Romeo 33 Stradale am selben Ort erstmals öffentlich präsentiert.

Der neue Alfa Romeo 33 Stradale ist ein reinrassiger Supersportwagen, der die Brücke zwischen Tradition und Zukunft von Alfa Romeo schlagen soll. Denn der historische Alfa Romeo 33 Stradale von 1967 galt als eines der schönsten Coupés seiner Zeit. Für das Formel-1-Team von Alfa Romeo ist der Grand Prix im königlichen Park von Monza nicht nur ein Heimspiel. Mit dem Großen Preis von Italien verbindet die Marke schon seit beinahe 100 Jahren große Emotionen und Erfolge. 1925 besiegelte Alfa Romeo Werksfahrer Gastone Brilli-Peri mit einem Sieg in Monza den Gewinn der ersten jemals ausgetragenen Automobil-Weltmeisterschaft. Am 3. September 1950 sicherte sich Giuseppe „Nino“ Farina am Lenkrad des Alfa Romeo Tipo 158 „Alfetta“ ebenfalls mit einem Sieg beim Großen Preis von Italien den ersten Titel in der Geschichte der Formel 1. (aum)

Bilder zum Artikel



Alfa Romeo 33 Stradale.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Alfa Romeo



Alfa Romeo 33 Stradale.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Alfa Romeo



Alfa Romeo 33 Stradale.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Alfa Romeo



Alfa Romeo 33 Stradale.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Alfa Romeo



Alfa Romeo 33 Stradale.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Alfa Romeo



Alfa Romeo 33 Stradale.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Alfa Romeo



Alfa Romeo 33 Stradale.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Alfa Romeo



Alfa Romeo 33 Stradale.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Alfa Romeo



Alaf Romeo 33 Stradale von 1967.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Alfa Romeo
